



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Das new Testament recht grüntlich teutsch**

**Luther, Martin**  
**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das Erst Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

den Philippern.

## Das Erst Capitel.



**P**aulus vnd Timo

theus knecht Jesu Christi/  
Allen heyligen in Christo  
Jesu zu Philippen / sampt  
den bischoffen vnd dieneren.

Gnade sey mit euch vnd fridewo gott vn  
serem vatter vnd dem herren Jesu Christo.

Ich Dancke meinem gott / so offt ich eu  
wer gedenck (welchs ich allzeit thu / in al  
lem meinem gebett für euch alle / vnd thu  
das gebett mit freunden) über euwer ge  
meinschaft am Euangelio vom erste ta  
ge an bis hat / vnd bin desselben in güter  
züuersicht / das / der inn euch angefangen  
hat das gute werck / der wirts auch voll  
führen bis an den tag Jesu Christi / wie es

denn mir billich ist / das ich der massen von euch allen halte / darumb / das  
ich euch alle in meinem herzen habe / als die mit mir teylhassig seind / der  
gnade in meinen banden / verantwortung vn befestigung des Euangelion.

Den gott ist mein zeuge / wie mich nach euch allen verlanger von herze  
grund in Jesu Christo / vnd daselbst vmb bette ich / dz euwere liebe ye mer  
vnd mer reich werde / in allerley erkentnis / vnd in allerley erfahrung / dz jr  
büßten mügent / was das best sey / auff das jr seind lauter vn vnansstößig  
auff den tag Christi / erfüllet mit fruchten der gerechtigkeit / die da komme  
durch Jesu Christ zum preys vnd lob gottes.

Ich las euch aber wissen liebe brüder / das / wie es vmb mich steet / dz ist  
mir mer zur forderung des Euangeli geraten / Also / dz meine bandt rücht  
bar worden seind in dem gantzen richthaus vn bei yederman / vnd vil brü  
der / auß meinen banden züuersicht an den herren gewonnen / destet thürsti  
ger worden seind / das wort zu reden on schew. Etlich zwar predige Chri  
stum auch vn hafs vnd hader willt / etlich aber auß güter meynung. Ihe  
ne verkündigen Christum auß zanc vnd nicht lauter / den sie meynen / sie  
wöllten ein trübsal züwenden meinen banden / dise aber auß liebe / denn sie  
wissen / das ich zur verantwortung des Euangeli hie lige.

Was ist jm aber den / dz nur Christus verkündiget werde allerley wey  
se / es geschehe rechter weis oder zufalles / so freuwe ich mich doch darinn /  
vnd will mich auch freuwe. Den ich weys / das mir dasselb gelinget zur se  
ligkeit durch euwer gebett vn durch handtreychig des geysts Jesu Chri  
sti / wie ich endlich warte vnd hoffe / das ich in keinerley stuck zu schanden  
Bb werde

## Die Epistel

werde/sonder das mit aller freydigkeit/gleich wie sunst allezeit/also auch yetzt/Christus groß gemacht werde an meinem leibe/es sey durch lebenn oder durch todt/Den Christus ist mein leben/vnd sterben mein gewyn.

Sytinal aber/im fleisch leben mir fruchtbar ist zu den wercken/ist mir nicht kundt/welchs ich erwelen sol/Den ich werde mit zweierley gedung en. Ich habe lust abzuscheyden vnnnd bey Christo zu sein/welchs auch vil besser were/aber es ist nödtlicher im fleisch bleiben vmb eüweren willen. Vnd in güter züuersicht weyß ich/das ich bleiben vnnnd bey eüch allen sein werde/zür forderung vnd zür freude des glaubens/auff das eüwer rüch reich werde in Christo Jesu an mir/durch meine zükunfft wider eüch.

Handelt nün würdiglich dem Euangelio Christi nach/auff das ich kom me vñ sehe eüch/oder höre vö eüch in meinem abwesen/das jr gleich wol steet in einem geyst/vnd einer seele/vnd sampt vns kempfft über dem glauben des Euangeli/vnd in keinen weg eüch erschrecken laßt von den wider sächern/welches ist ein anzeygen/inen der verdammis/eüch aber/der seligkeit/vnd dasselb von gott/Denn eüch ist geben züthün/das jr nicht allein an Christo glaubent/sonder auch vmb jr leident/vnd habent den selben kampf/welchen jr gesehen habt an mir/vnd nün hörent von mir.

### Das II. Capitel.

**I**st nun vnder eüch irgēt ein ermanung in Christo/ist irgent ein trost der liebe/ist irgēt ein gemeinschaft des geystes/ist irgent ein herzlich liebe vnd barmherzigkeit/so erfüllet mein freude/das jr eins müts vnd synnes seind/gleiche liebe habt/nichts thüt durch zank/oder eyteleer/sonder durch die demüt/achtet eüch vnderinander selbs einer des andern oberster/vnd ein yeglicher sehe nicht auff das sein/sonder auff das des andern ist.

Ein yeglicher sey gesünet/wie Jesus Christus auch war/welcher ober wol in gölicher gestalt war/hat ers mit ein raub geachtet/got gleich sein/sonder hat sich selbs geeüffert/vnd die gestalt eins knechts angenommen/ist wordē gleich wie ein ander mensch/vnd an geberden als ein mensch erfunden/hat sich selb ernydiget vnnnd ist gehorsam worden bis züm tode/ ja züm tode am creüz/Darumb hat jr auch gott erhöhet/vñ hat jr einen namen geben/der über alle namen ist/das in dem name Jesu sich biege sol len alle der knye/die im hymel vñ vfferden vnd vnder der erdē seind/vnd alle zungen bekennen sollē das Jesus Christus der herr sey/züm preys gottes des vatters.

Also meine liebste/wie jr allzeit seind gehorsam gewesen/nicht allein in meiner gegenwertigkeit/sonder auch nün vil mer in meinem abwesen/vol streckt eüwere seligkeit mit forcht vnd zittern/Denn gott ist/der inn eüch wirckt beyde dz wöllē vñ dz thün/darüb dz er ein wolgefällē an eüch hat. Thüt alles on murmeling vnd verwirung/vff dz jr seind on tadel vñ lauter/vnd gottes kinder vnsträflich/mitten vnder dem vnslachtigen vnd ver